

# Internationale Orgelkonzerte Ahrensböck

Organisten aus Frankreich, Lettland und den USA konzertieren im Sommer in der Marienkirche

Orgelklänge der Spitzenklasse sind von Ende Juni bis Ende September an der romantischen Marcussen-Orgel in der Ahrensböcker Marienkirche zu hören.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde lädt alle Interessierten zur ersten Auflage der „**Internationalen Orgelkonzerte Ahrensböck**“ in die Marienkirche ein.

Alle Konzerte stehen jeweils unter einem Titel, der Abwechslung und Vielfalt verspricht.

Freitag, 28. Juni, 19.00 Uhr:

„**Neue Musik aus aller Welt**“

Carson Cooman, Boston/USA

mit Werken von Ferrari, Aberg, Laurin, Jespersen, Willscher

Freitag, 19. Juli, 19.00 Uhr:

„**Champagnerklänge**“

Michael Matthes, Titularorganist der Kathedrale Troyes/F

mit Werken von Vierne, Gigout, Dubois, u.a.

Freitag, 23. August, 19.00 Uhr:

„**Meeresleuchten – Wellenjagd**“

Evgeny Liatte, Solotrompeter Thüringer Symphoniker

Hartmut Siebmanns, Marienkirche Ahrensböck

mit Werken von Dubois, Cooman, Pfohl, Ashdown, Meale, Sibelius und Willscher in Anwesenheit des Komponisten

Sonntag, 29. September, 17.00 Uhr:

„**Portraits de femmes - Frauenportraits**“

duo con veo, Berlin

Viola: Nikolay Nikolov

Orgel: Rudite Livmane

mit Werken von Marais, Milhaud, Saint-Saens, Debussy

**Carson Cooman** ist sowohl Konzertorganist als auch ein gefragter Komponist von dessen Werken bereits über 40 CD's erschienen sind und die auf allen Kontinenten aufgeführt werden. Studiert hat er an der Harvard University und der Carnegie Mellon University. Er ist seit 2006 Composer in Residence an der Memorial Church der Harvard University.

**Michael Matthes** studierte bei Marie-Claire Alain, Susan Landale, Pierre Cochereau, Pierre Labric und Odile Pierre in Paris und erhielt 1985 den « Premier Prix », 1986 den « Premier Prix d'Excellence » und 1987 die Goldmedaille der Fondation G. Cziffra. Er ist seit dem Jahr 2000 Titularorganist der Kathedrale von Troyes und Professor an der Musikhochschule in Troyes. Vom französischen Kultusminister wurde er zum Ritter des « Ordre des Arts et des Lettres » ernannt.

**Rudite Livmane** studierte Kirchenmusik in Riga und Lübeck (dort bei Martin Haselböck) und im Anschluss daran « Alte Musik » in Bremen bei Harald Vogel und Hans-Ola Ericsson. Seit 2005 ist sie Kirchenmusikerin an der Ev. Kirche in Alt-Pankow in Berlin.

**Nikolai Nikolov** studierte Viola am Tschaikowsky-Konservatorium Moskau und ist seit 1995 Solo-Bratschist der Brandenburger Symphoniker.

**Evgeny Liatte** studierte Trompete in seiner Heimatstadt Minsk und an der Musikhochschule Stuttgart. Er gewann zahlreiche Wettbewerbe und war Solo-Trompeter am Nationaltheater Belarus, bei den Niederrheinischen Symphonikern und ist in dieser Position seit 2011 bei den Thüringer Symphonikern.

Die Programme der 4 Konzerte sind so angelegt, dass die ganze Vielfalt der romantischen Marcussen-Orgel in der Marienkirche zu hören sein wird.

Ziel der Konzertreihe ist es neben Organisten der Region auch Spitzenorganisten aus anderen Ländern einzuladen, die einen repräsentativen musikalischen Querschnitt aus ihrer Heimat mitbringen um somit im Laufe der Jahre den interessierten Zuhörern die kulturelle Vielfalt möglichst vieler Länder nahe zu bringen. Musik als Brückenbauer zwischen den Kulturen.

In allen Konzerten stehen sich Alt und Neu gegenüber und bringen für die Zuhörer eine gelungene Mischung und viel Abwechslung. **Der Eintritt zu den Konzerten ist frei(willig).**